



### **Weltgebetstag am 1. März 2024 – „... durch das Band des Friedens“**

Liebe Geschwister,

noch im September 2023 veranstaltete Reisereferentin Peggy Rühle im Auftrag der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit einer Gruppe von 21 Frauen eine Bildungsreise nach Israel und in die palästinensischen Autonomiegebiete.

Als die Kollegin von der Reise berichtete, fiel unter anderem der Satz: *„Ich habe es schon lange nicht mehr so ruhig und friedlich im Heiligen Land erlebt.“* Und dann kam der 7. Oktober ... Schock, Entsetzen, Wut, Trauer.

Seitdem sind kritische Fragen an die Frauen gestellt worden, die den Weltgebetstag 2024 inhaltlich vorbereitet haben und in die didaktische und methodische Umsetzung mit Frauengruppen in den sächsischen Kirchgemeinden gehen.

Auf der weltweiten Weltgebetstagskonferenz 2017 in Brasilien wurden die Länder für die kommenden Weltgebetstage benannt. Dort fiel für das Jahr 2024 die Wahl auf Palästina. Christinnen aus den palästinensischen Autonomiegebieten haben die vorliegende Gottesdienstordnung erarbeitet.

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung weltweit. Ihr ist das informierte Beten und das betende Handeln wichtig. Seit Jahrzehnten praktizieren Menschen rund um den Globus durch das gemeinsame Begehen des Weltgebetstages eine intensive Solidarität im Bemühen um Frieden und Gerechtigkeit.

Trotz aller Verunsicherungen ermutigen wir die christlichen Frauengruppen in Sachsen, sich an der erarbeiteten Gottesdienstordnung zu orientieren. Zusätzlich zur Verfügung gestellte Materialien zu aktuellen Entwicklungen und weitere Informationen finden Sie unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de).

Wir sind davon überzeugt, dass in den palästinensischen Autonomiegebieten mehrheitlich Menschen leben, die an einer friedlichen Kommunikation mit Israel interessiert sind und die nichts mit terroristischen Massakern und mörderischen Raketenangriffen zu tun haben.



Der Vorstand des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e. V. veröffentlichte bereits am 9. Oktober folgendes Gebet:

*„Du Gott des Friedens,*

*In unserer Fassungslosigkeit kommen wir mit unserem Gebet zu Dir.*

*Unsere Gedanken und Gebete sind bei den von Krieg, Gewalt und Terror betroffenen Menschen im Nahen Osten in ihrer Angst und Not.*

*Wir denken besonders an die Kinder und Jugendlichen, die Familien, die Frauen, die ein Kind erwarten und die Mütter, die allein mit ihren Kindern unterwegs sind.*

*Wir legen die Menschen in deine Hand, Gott.*

*Gott, wir beten, dass Versöhnung Hass besiegt, Frieden Krieg bezwingt, Hoffnung Verzweiflung überwindet und deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.“*

© [weltgebetstag.de/aktuelles/news/gebete-fuer-frieden](http://weltgebetstag.de/aktuelles/news/gebete-fuer-frieden)

Salaam – Schalom – Friede sei mit euch.

**Peggy Rühle**  
Referentin im  
Reisedienst

**Ulrike Eitz**  
Ehrenamtliche  
Weltgebetstagsfrau

**Annette Kalettka**  
Vorsitzende des Beirats  
der Frauenarbeit

**Erik Panzig**  
Leiter der  
Frauenarbeit